

SPD - Fraktion
-Arbeitskreis Kultur-

Rheine, den 01.02.2012

Kulturausschuss am 02.02.2012

Vorlage 041/12 : Erhöhung Musikschulentgelte ab 01.09.2012

Die SPD-Fraktion beantragt die Beschlussfassung der v. g. Vorlage wie folgt zu ändern:

Die Erhöhung der Musikschulentgelte erfolgt zum 01.09.2012 um 2% sowie zum 01.09.2013 um 2%.

Begründung: Eine Erhöhung der Musikschulentgelte ist -entgegen der in der Vorlage angegeben Begründung- sozial unverträglich.

Die finanziellen Belastungen der Eltern der Musikschulkinder sind in den vergangenen Jahren -insbesondere für die normalen Lebenskosten- sprunghaft gestiegen und werden auch in Zukunft nicht sinken. In Gesprächen mit Eltern der Musikschulkinder stellt sich immer wieder heraus, dass bei weiterhin steigenden Gebühren eine Abwanderung zu den privaten Musikschulen als Alternative gesehen wird. Einige Eltern ziehen sogar in Erwägung, die musikalische Ausbildung ihrer Kinder ganz zu beenden. Viele Musikvereine bzw. Musikgruppen in Rheine und Umgebung würden die Ausbildung ihrer Musikschüler nicht mehr durch die städt. Musikschule Rheine fördern wollen, sondern einer privaten Ausbildung den Vorzug geben.

Eine 5% Erhöhung des Musikentgelts könnte daher einen massiven Rückgang der Schülerzahlen - wie bereits im Jahr 2003 - zur Folge haben.

Die SPD-Fraktion beantragt daher eine moderate Erhöhung der Musikschulentgelte zum 01.09.2012 um 2% sowie um 2% zum 01.09.2013.

Für die SPD - Fraktion
Bernhard Kleene